

**Departement Wirtschaft**  
SIST Schweizerisches Institut für Steuerlehre

Hochschulweiterbildungen im Steuerrecht

**Master of Advanced Studies in Taxation FH /  
LL.M. Taxation**

**MAS FH**

**Diploma of Advanced Studies in Taxation FH**

**DAS FH**

**Certificate of Advanced Studies Taxation FH**

**CAS FH**

Für Persönlichkeiten mit Profil

- 03 **Persönlichkeiten mit Profil bilden**
- 05 **Arbeit und Studium unter einen Hut bringen**
- 07 **Sofort praxisrelevante Fähigkeiten erwerben**
- 09 **Das Schweizerische Institut für Steuerlehre (SIST)**
- 10 **Studienkonzept, Gesamtübersicht und Zulassung**
- 11 **Überblick über die einzelnen Semester**
  
- Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation**
- 13 **Auf einen Blick**
- 14 **CAS (1. und 2. Semester)**
- 16 **DAS (3. Semester)**
- 17 **MAS (4. Semester)**
  
- 18 **Diploma of Advanced Studies Taxation FH**
- 19 **Certificate of Advanced Studies Taxation FH**
  
- 20 **Studienübersicht mit Lektionenzahl**
- 21 **Unterrichtsanlage**
  
- 22 **Fachbeirat**
- 22 **Das Institut für Schweizerisches und internationales Steuerrecht**
- 23 **Ihre Vorteile auf einen Blick**

## Die Kalaidos Fachhochschule bildet Persönlichkeiten mit Profil

Die Kalaidos Fachhochschule bringt Profil. Ein Profil, das Sie auffallen lässt. Ihr persönliches, unverwechselbares Profil.

Wir richten die Aus- und Weiterbildungsstudiengänge konsequent an Ihren Anforderungen aus – an Ihrem Vorwissen, Ihren Ansprüchen, Ihrer beruflichen Situation und Ihren Perspektiven. So erarbeiten Sie sich eine Handlungskompetenz, die Sie ganz direkt in der Praxis umsetzen können: Sie erhalten das Rüstzeug, um in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation neue Konzepte zu entwickeln, persönlich weiterzukommen und Massstäbe zu setzen.

Als Fachhochschule mit privater Trägerschaft sind wir unabhängig, praxisorientiert, leistungsfähig und reaktionsschnell. Aktuelle Problemstellungen aus dem Alltag fliessen direkt in die Studiengänge ein, und erfahrene Dozentinnen und Dozenten verknüpfen sie wirkungsvoll mit dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Ein Studium an der Kalaidos Fachhochschule fördert Sie in Ihrer Eigenständigkeit, im vernetzten Denken sowie in der Fähigkeit, lösungsorientiert zu handeln.

Der Erfolg gibt uns Recht: Für eine Weiterbildung im Bereich Wirtschaft wählen heute über 30% aller Fachhochschulstudierenden in der Schweiz ein Studienangebot der Kalaidos Fachhochschule.

Vielleicht ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt, sich ein starkes, kompetentes und zukunftsgerichtetes Profil zu erarbeiten.

Willkommen an der Kalaidos Fachhochschule.



Jürg Eggenberger, lic.oec.  
Rektor Kalaidos Fachhochschule



Prof. Dr. iur. Bernhard Zwahlen  
Leitender Direktor Schweizerisches  
Institut für Steuerlehre SIST



Dr. Stefanie Auge-Dickhut  
Direktorin / Leiterin Lehre und  
Forschung Schweizerisches  
Institut für Steuerlehre SIST

## **An der Kalaidos Fachhochschule bringen Sie Arbeit und Studium unter einen Hut**

5

Die Kalaidos Fachhochschule ist DIE Hochschule für Berufstätige. Flexible und bedarfsgerechte Zeitmodelle ermöglichen ein Studium selbst neben einem vollen Arbeitspensum.

Eine Voll- oder Teilzeitbeschäftigung während des Studiums ist ein entscheidender Vorteil: Sie bleiben am Puls der Wirtschaft, bearbeiten Aufgaben in Ihrer Unternehmung und bleiben verankert im anspruchsvollen Umfeld der schnelllebigen Business-Welt. Gleichzeitig reichern Sie Ihr Wissen an und erarbeiten sich neue Handlungskompetenzen und praxisrelevante Fähigkeiten. So können Sie das, was Sie an der Kalaidos Fachhochschule lernen, direkt in Ihrem täglichen Berufsleben gewinnbringend einsetzen.

Die Kalaidos Fachhochschule bietet Ihnen inhaltlich und methodisch innovative Bildungswege, die für unterschiedliche Lebensentwürfe konzipiert und individuell gestaltbar sind. Die Studiengänge erfüllen die Anforderungen an eine anregende, qualitativ hochstehende, Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen gerechte Lernumgebung. Die Studierenden profitieren vom gegenseitigen Austausch und können eigene tragfähige Netzwerke aufbauen.

So erleben Sie Ihre Aus- und Weiterbildung an der Kalaidos Fachhochschule als reichhaltigen Teil Ihres Lebens, der weit über die Wissensvermittlung und die Beschäftigung mit theoretischem Wissen hinausgeht.

Die Kalaidos Fachhochschule ist die erste privatrechtlich getragene und vom Bund genehmigte und beaufsichtigte Fachhochschule in der Schweiz. Mit dieser Anerkennung sind Sie als Hochschulstudentin und Hochschulstudent offiziell registriert und erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Studiums einen eidgenössisch und international anerkannten Fachhochschultitel.

## An der Kalaidos Fachhochschule erwerben Sie Fähigkeiten, die Sie sofort weiterbringen

7

Wir stellen den Praxisbezug ausnahmslos ins Zentrum unserer Studiengänge. Und das mit gutem Grund: Ein grosser Teil unserer Studierenden steht an verantwortlicher Position mitten im Erwerbsleben. Natürlich ist der Abschluss als Nachweis für gelerntes Wissen ein wichtiges Ziel. Aber für die meisten Studierenden steht die tägliche Weiterentwicklung von geschäftlichen Projekten, die Arbeit an konkreten Aufgabenstellungen, der Umgang mit aktuellen Konzepten und Entscheiden im Vordergrund.

Deshalb fördern wir nicht nur die Vernetzung der Studierenden untereinander, sondern pflegen auch enge Beziehungen zur Wirtschaft. Wir stehen im ständigen Austausch mit der Geschäftswelt und spüren Tag für Tag, wie sich unsere Studiengänge in der Praxis bewähren.

Die Aus- und Weiterbildung an der Kalaidos Fachhochschule steht auf einem soliden wissenschaftlichen Fundament. Die Lerninhalte erwachsen unter anderem aus der engen Zusammenarbeit der Institute mit Kalaidos Research, unserem zentralen Kompetenzzentrum für Forschung und Wissenschaft. Unsere Forschung ist nicht Selbstzweck, sondern hat den klaren Auftrag, relevante Themen nach dem aktuellen Stand des Wissens empirisch zugänglich zu machen. Ein entscheidender Vorteil für Ihr Studium, denn die heutige Berufswelt verlangt nach wissenschaftlich geschulten Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern.



Die Kalaidos Fachhochschule arbeitet seit Jahren mit dem EFQM (European Foundation for Quality Management)-Modell zur Sicherstellung und Verbesserung ihrer Ausbildungsqualität. Dazu werden laufend Studien- und Dozierenden durchgeföhrt und daraus die entsprechenden organisatorischen, infrastrukturellen und personellen Konsequenzen abgeleitet und umgesetzt.

## Das Schweizerische Institut für Steuerlehre (SIST) Portrait

Verantwortlich für die Durchführung der Studiengänge im Steuerwesen ist das Schweizerische Institut für Steuerlehre (SIST). Dieses Institut mit Sitz in Zürich bildet das Produkt einer Kooperation zwischen dem Institut für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht (ISIS) und der Kalaidos Fachhochschule und stellt in rechtlicher Hinsicht einen Teil der HfB Hochschule für Berufstätige AG dar. Es wird geleitet durch Prof. Dr. iur. Bernhard Zwahlen (leitender Direktor) und Dr. Stefanie Auge-Dickhut (Direktorin Lehre und Forschung).

Die Institutsleitung arbeitet eng mit der Studienkommission zusammen, dem obersten Leitungs- und Prüfungsorgan der vom SIST angebotenen Studiengänge. Zu den Aufgaben der Studienkommission gehört u.a. die Genehmigung des Lehrplans und des Studienreglements, die Erteilung der Lehraufträge und die Zulassung zum Studium, aber auch Überlegungen zur ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Lehrangebots.

Unterstützung erhält das Institut durch einen mit ausgewiesenen Steuerfachleuten prominent besetzten Fachbeirat (Präsident: Prof. Dr. iur. Martin Zweifel), welchem die Funktion eines Beratungs- und Kontrollorgans zukommt.

Das Institut ist als Teil der Kalaidos Fachhochschule in der angewandten Forschung auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Steuerwesens tätig und unterstützt aktiv die Zusammenarbeit zwischen den entsprechenden Akteuren im Bereich der Lehr- und Forschungstätigkeit. Neben der Sicherstellung der fachlichen, wissenschaftlichen und didaktischen Qualität der angebotenen Studiengänge sorgt es dafür, dass die theoretischen Grundlagen jederzeit den neuesten Erkenntnissen entsprechen und prägt dadurch die praxisorientierte Vermittlung der Lehrinhalte.

### Hauptthemenbereiche des Instituts sind:

- Schweizerisches Steuersystem und Grundlagen der schweizerischen Einkommens-, Vermögens-, Gewinn- und Kapitalsteuer
- Rechts- und Wirtschaftsverkehrssteuern sowie Verbrauchs-, Besitz- und Aufwandsteuern (insbesondere Mehrwertsteuer und Zölle)
- Besteuerung der Erwerbstätigkeit (insbesondere Unternehmenssteuerrecht)
- Besteuerung von Vermögen, Vermögensgewinn, Vermögensertrag, Finanztransaktionen, Investitionsvehikeln und Grundstücken
- Steuerverfahrensrecht, Steuerbezug und Steuerstrafrecht
- Interkantonaies Steuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Steuerpolitik und Finanzwirtschaft

## Gesamtübersicht und Zulassung

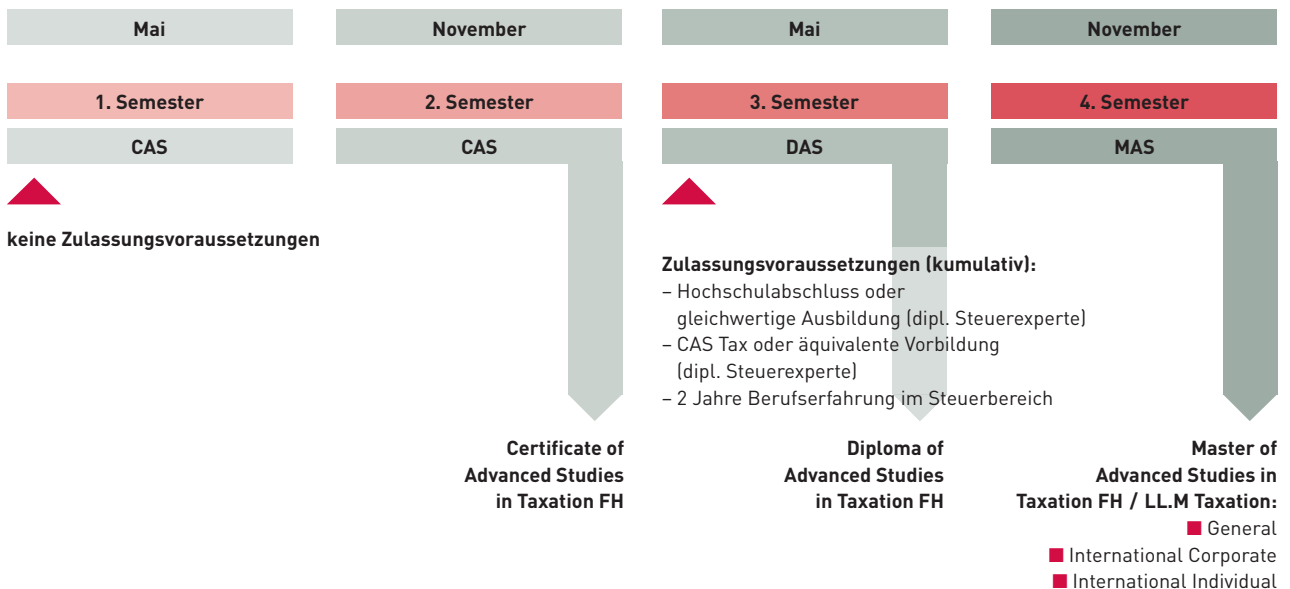
10

Der berufsbegleitende Studiengang «Master of Advanced Studies in Taxation FH/LL.M. Taxation» mit den selbständigen Teilabschlüssen «Diploma of Advanced Studies in Taxation FH» und «Certificate of Advanced Studies in Taxation FH» stellt eine anspruchsvolle, international ausgerichtete Weiterbildung mit anwendungsorientierter Vermittlung der Lehrinhalte und wissenschaftlich fundiertem Niveau dar. Dabei kommt der Transferleistung in die Praxis starkes Gewicht zu.

Die Weiterbildung zum «Master of Advanced Studies in Taxation FH / LL.M. Taxation» wird jährlich angeboten, beginnt jeweils im Mai und dauert in der Regel vier Semester. Sie gliedert sich in ein zwei Semester umfassendes CAS sowie einen zwei Semester umfassenden MAS. Das erste und zweite Semester (CAS) werden – gleich wie das dritte (DAS) und vierte Semester (MAS) – mit 30 ECTS-Punkten (15 Credits pro Semester) bewertet. Studierenden des «Master of Advanced Studies in Taxation FH/LL.M. Taxation» stehen neben dem generellen Abschluss «Master in Taxation» die Vertiefungsrichtungen «International Corporate Taxation» und «International Individual Taxation» zur Auswahl. Geplant

ist zudem ein Abschluss in «Public Finance». Der verliehene Titel «Master of Advanced Studies in Taxation FH/LL.M. Taxation» ist sowohl national als auch international anerkannt.

Der Lehrgang richtet sich an Steuerfachleute in Unternehmen, Beratung, Advokatur, Behörden und Justiz, die über einen Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule) oder eine gleichwertige Ausbildung (z.B. dipl. Steuerexperte) sowie zwei Jahre Berufserfahrung im Steuerbereich bei Beginn des dritten Semesters verfügen. Sofern Sie eine äquivalente Vorbildung (z.B. dipl. Steuerexperte) vorweisen können, haben Sie die Option, den Lehrgang direkt im dritten Semester zu beginnen, so dass sich die Studiendauer auf zwei Semester verkürzt. Wenn Sie weder einen Hochschulabschluss noch steuerliche Praxiserfahrung besitzen, jedoch Grundlagenwissen im Bereich des Steuerwesens erwerben wollen, eignet sich für Sie der nach einer Studiendauer von zwei Semestern zu erlangende Abschluss «Certificate of Advanced Studies in Taxation FH». Der Aufwand für Personen ohne steuerrechtliche Vorkenntnisse darf allerdings nicht unterschätzt werden.



## Überblick über die einzelnen Semester

|                                       | <b>Master of Advanced Studies<br/>in Taxation FH / LL.M. Taxation</b>  | <b>Diploma of Advanced Studies<br/>in Taxation FH</b>  | <b>Certificate of Advanced Studies<br/>in Taxation FH</b>  |
|---------------------------------------|--|--|--|
| <b>Module<br/>MAS<br/>4. Semester</b> | <b>Masterarbeit</b><br>Komplexere Anwendungsfälle<br>Individual oder Corporate Tax mit<br>zwingendem Einschluss inter-<br>nationaler und interkantonalen<br>Fragestellungen  |  |  |
| <b>Module<br/>DAS<br/>3. Semester</b> | <b>Diplom- oder Semesterarbeit</b><br>Unternehmenssteuerrecht III<br>Komplexere Anwendungsfälle<br>National Corporate Tax<br>Komplexere Anwendungsfälle<br>National Individual Tax<br>Internationales Steuerrecht II<br>Steuerpolitik<br>Wissenschaftliche Fundierung  | <b>Diplomarbeit</b><br>Unternehmenssteuerrecht III<br>Komplexere Anwendungsfälle<br>National Corporate Tax<br>Komplexere Anwendungsfälle<br>National Individual Tax<br>Internationales Steuerrecht II<br>Steuerpolitik<br>Wissenschaftliche Fundierung   |  |
| <b>Module<br/>CAS<br/>2. Semester</b> | Mehrwertsteuer, Zölle<br>Unternehmenssteuerrecht II<br>Vorsorge, Versicherungen und<br>Ersatzeinkünfte<br>Besteuerung unentgeltlicher<br>Vermögenszugänge<br>Interkantonaies Steuerrecht<br>Internationales Steuerrecht I<br>Verhandlungs- oder<br>Präsentationstechnik  | Mehrwertsteuer, Zölle<br>Unternehmenssteuerrecht II<br>Vorsorge, Versicherungen und<br>Ersatzeinkünfte<br>Besteuerung unentgeltlicher<br>Vermögenszugänge<br>Interkantonaies Steuerrecht<br>Internationales Steuerrecht I<br>Verhandlungs- oder<br>Präsentationstechnik  | Mehrwertsteuer, Zölle<br>Unternehmenssteuerrecht II<br>Vorsorge, Versicherungen und<br>Ersatzeinkünfte<br>Besteuerung unentgeltlicher<br>Vermögenszugänge<br>Interkantonaies Steuerrecht<br>Internationales Steuerrecht I<br>Verhandlungs- oder<br>Präsentationstechnik                                      |
| <b>Module<br/>CAS<br/>1. Semester</b> | Steuersystem<br>Grundlagen – Allgemeines<br>Besteuerung der unselbständig<br>erwerbenden Personen<br>Unternehmenssteuerrecht I<br>Besteuerung privater<br>Vermögensanlagen<br>Besteuerung von Grundstücken<br>Steuerverfahrensrecht, Steuer-<br>sicherung, Steuerbezug,<br>Steuerhaftung<br>Steuerstrafrecht   | Steuersystem<br>Grundlagen – Allgemeines<br>Besteuerung der unselbständig<br>erwerbenden Personen<br>Unternehmenssteuerrecht I<br>Besteuerung privater<br>Vermögensanlagen<br>Besteuerung von Grundstücken<br>Steuerverfahrensrecht, Steuer-<br>sicherung, Steuerbezug,<br>Steuerhaftung<br>Steuerstrafrecht   | Steuersystem<br>Grundlagen – Allgemeines<br>Besteuerung der unselbständig<br>erwerbenden Personen<br>Unternehmenssteuerrecht I<br>Besteuerung privater<br>Vermögensanlagen<br>Besteuerung von Grundstücken<br>Steuerverfahrensrecht, Steuer-<br>sicherung, Steuerbezug,<br>Steuerhaftung<br>Steuerstrafrecht |
| <b>Zulassungskriterien</b>            | Kumulative Voraussetzungen:<br>■ Hochschulabschluss<br>(Universität, Fachhochschule)<br>oder gleichwertige Ausbildung<br>(z.B. dipl. Steuerexperte)<br>■ Absolvierung des CAS<br>(1. und 2. Semester) oder<br>äquivalente Vorbildung<br>(z.B. dipl. Steuerexperte)<br>■ zwei Jahre Berufserfahrung<br>im Steuerbereich bei Beginn<br>des dritten Semesters | Kumulative Voraussetzungen:<br>■ Hochschulabschluss<br>(Universität, Fachhochschule)<br>oder gleichwertige Ausbildung<br>(z.B. dipl. Steuerexperte)<br>■ Absolvierung des CAS<br>(1. und 2. Semester) oder<br>äquivalente Vorbildung<br>(z.B. dipl. Steuerexperte)<br>■ zwei Jahre Berufserfahrung<br>im Steuerbereich bei Beginn<br>des dritten Semesters | Keine Zulassungsvoraussetzungen  |

## Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation: Auf einen Blick

### Ihr Studium im Überblick

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Abschluss</b>     | Master of Advanced Studies Taxation FH            |
| <b>Studienbeginn</b> | Mai   |
| <b>Studiendauer</b>  | 4 Semester (inkl. CAS) bzw. 2 Semester (ohne CAS) |
| <b>ECTS-Punkte</b>   | 60  |
| <b>Ort</b>           | Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich-Oerlikon          |

### Zielsetzung

Der Studiengang «Master of Advanced Studies Taxation FH/LL.M. Taxation» vermittelt umfassende und vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts, wobei er nicht nur sämtliche Aspekte des nationalen Steuerrechts berücksichtigt, sondern insbesondere auch internationale Fragestellungen in den Vordergrund stellt. Eine Vertiefung im Bereich «International Corporate Taxation» oder «International Individual Taxation» ermöglicht eine gezielte und auf Ihre eigenen Bedürfnisse zugeschnittene internationale Spezialisierung.

Der Lehrgang ist einerseits sehr praxisbezogen, weist aber gleichzeitig eine hohe fachliche Qualität sowie ein wissenschaftlich fundiertes Niveau auf. Der grosse Anteil der transfer-orientierten Beiträge im Sinn einer aktiven Anwendung

des steuerrechtlichen Wissens stellt sicher, dass Sie die Studieninhalte kompetent in Ihre berufliche Tätigkeit einfließen lassen können. Weiter ist das Studium einem kriteriumsorientierten und damit (lern-)zielorientierten Prüfungssystem verpflichtet: Engagement, die Erreichung der Lernziele und die Erbringung der Kompetenznachweise im Rahmen der entsprechenden Prüfungsordnung der Fachhochschule führen zum Abschluss. Erfolgreiche Studienabgänger verfügen über einen sowohl eidgenössisch als auch international anerkannten Fachhochschulabschluss, welcher den Anforderungen von Bologna entspricht. Der «Master of Advanced Studies Taxation FH/LL.M. Taxation» versteht sich deshalb als attraktiver und international gut klassierbarer Schritt in der beruflichen Weiterentwicklung.

### Zielgruppe

Der berufs begleitende Studiengang «Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation» bildet eine anspruchsvolle ergänzende Weiterbildung für Steuerfachleute aus Beratung, Unternehmen, Advokatur, Behörden und Justiz, die über einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung verfügen und ihre berufliche Stellung durch den Erwerb eines international ausgerichteten Fachhochschulabschlusses im Bereich des Steuerwesens stärken wollen.

### Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum MAS (3. und 4. Semester) sind folgende Voraussetzungen kumulativ zu erfüllen:

- Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule) oder gleichwertige Ausbildung (z.B. dipl. Steuerexperte)
- Absolvierung des CAS Tax (1. und 2. Semester) oder äquivalente Vorbildung (z.B. dipl. Steuerexperte)
- zwei Jahre Berufserfahrung im Steuerbereich bei Beginn des dritten Semesters

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

## Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation (CAS FH – 1. und 2. Semester)

14

### Allgemeines

Im CAS, welches sowohl eine eigenständige Einheit bildet als auch dem Aufbau im Hinblick auf den MAS dient, werden im Sinn eines arrondierten Überblicks sämtliche Grundlagen der Steuerlehre vermittelt. Es schliesst mit dem selbständigen Teilabschluss «Certificate of Advanced Studies Taxation FH» ab.

### 1. Semester

| Modul  | Inhalt   |
|--|--|
| Steuersystem   | Finanzverfassung; Grundbegriffe (Steuern und Steuerarten in der Schweiz, Abgrenzung Abgaben/Gebühren); Rechtsquellen, Auslegung; Das Steuerrechtsverhältnis (subj. Steuerpflicht, steuerrechtliche Zugehörigkeit, Anknüpfung im internationalen Steuerrecht)   |
| Grundlagen – Allgemeines   | Einkommensbegriff; Übriges Einkommen; Steuerfreie Einkünfte; Allgemeine Abzüge; Tariffragen  |
| Besteuerung der unselbständig erwerbenden Personen   | Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen, Gewinnungskosten unselbständig erwerbender Personen, Unselbständige Erwerbstätigkeit und massgebender Lohn bei AHV/IV, Steuerrechtliche Verfahrenspflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Quellenbesteuerung des Einkommens aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, Besteuerung des Einkommens aus unselbständiger Erwerbstätigkeit im interkantonalen und internationalen Verhältnis  |
| Unternehmenssteuerrecht I: Besteuerung von selbständig Erwerbenden, Steuerliche Buchführung, Handels- und Steuerbilanz | Begriff der selbständigen Erwerbstätigkeit, Grundzüge der Besteuerung von Personenunternehmen, Veränderung im Bestand der Beteiligten, Abgrenzung von Privat- und Geschäftsvermögen; Fragen der Rechtsformneutralität, Einzelunternehmung, Personengesellschaften, Freie Berufe; Gewinnermittlung; Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften des OR, Steuerliche Korrekturvorschriften, Massgeblichkeit der Handelsbilanz, Bedeutung der Steuerbilanz, Buchführungs- und Aufzeichnungspflicht, Grundsatz der Massgeblichkeit der Handelsbilanz, Formeller und Funktionaler Realisationsbegriff, Steuerbilanzpolitischer Bewertungsspielraum, Bilanzberichtigung und Bilanzänderung |
| Besteuerung privater Vermögensanlagen  | Besteuerung des beweglichen Vermögens, Besteuerung moderner Anlageinstrumente, Besteuerung des unbeweglichen Vermögens, Besteuerung von Vermögensanlagen im Rahmen der Vorsorge, Besteuerung von besonderen Anlageformen   |
| Besteuerung von Grundstücken   | Einkommens- und vermögenssteuerrechtliche Behandlung von Grundstücken des Privatvermögens, Veräusserungs- und Aufschubstatbestände bei Grundstücken des Privatvermögens, Begriff und Grundsätze der Gewinnermittlung, Erlös, Ein- und Austritt von Personengesellschaftern, Ersatzbeschaffung, Anlagekosten, Gesamt- und Teilveräusserung, Besteuerung von Grundstücken des Geschäftsvermögens, Sonderfragen der Besteuerung von Grundstücken, Besteuerung von Grundstücken im interkantonalen und internationalen Verhältnis, Mehrwertsteuerrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Grundstücken  |
| Steuerverfahrensrecht, Steuersicherung, Steuerbezug, Steuerhaftung   | Die schweizerische Steuerverfahrensordnung, Verfahrensrechte des Steuerpflichtigen, Verfahrenspflichten des Steuerpflichtigen, Auskunfts-, Bescheinigungs- und Meldepflichten Dritter sowie Berufsgeheimnisse, insbesondere Bankgeheimnis, Sachverhaltsermittlung und Steuerveranlagung, Einsprache und kantonale Rechtsmittel, Rechtsmittel an das Bundesgericht, Nachsteuer, Revision und Berichtigung; Sicherstellungsgründe, Erlass und Stundung, (Mit-)Haftung  |
| Steuerstrafrecht   | Die schweizerische Steuerstrafrechtsordnung, Steuerübertretungen, Steuervergehen, Täterschaft und Teilnahme, Verschulden, Strafzumessung und Selbstanzeige, Ordnung und Grundsätze des Steuerstrafverfahrens, Untersuchungsmittel der Steuerbehörden, Amts- und Rechtshilfe, Bankgeheimnis und andere Berufsgeheimnisse, Verteidigungsrechte des Angeschuldigten   |

**2. Semester**

| <b>Modul</b>  | <b>Inhalt</b>  |
|---|--|
| Mehrwertsteuer, Zölle   | Wesen der Mehrwertsteuer, Steuerobjekt, ausgenommene Umsätze, Steuerbefreiungen, subjektive Steuerpflicht, Option, Vorsteuerabzug, Entstehung, Veranlagung und Entrichtung, Behörden und Verfahren, Saldosteuerersatzmethode, Steuer auf der Einfuhr, Nutzungsänderungen, gemischte Verwendung, Grundzüge der EU-Richtlinie; Zölle und weitere Steuern (LSVA, Mineralölsteuer etc.); Aufbau des Systems, Zollkodex, Verfahren, Verhältnis zum VStrR, Mithaftung  |
| Unternehmenssteuerrecht II: Besteuerung von juristischen Personen   | Schwergewicht Kapitalgesellschaften, Wirtschaftliche Doppelbelastung, Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft, Verhältnis zwischen Kapitalgesellschaft und Anteilshaber, Domizil-, Holding- und gemischte Gesellschaften, Beteiligungsabzug, Kauf und Verkauf von Unternehmungen, Nachfolgeplanung, connexe Fragen bei Verrechnungssteuer und Stempelabgaben   |
| Steuerrechtliche Behandlung von Vorsorge, Versicherungen und Ersatzeinkünften                                       | Berufliche Vorsorge: Abzugsfähigkeit der Beiträge und Besteuerung der Leistungen, Freie Vorsorge: Abzugsfähigkeit der Beiträge und Besteuerung der Leistungen, Besteuerung übriger Versicherungsleistungen, Alimente, Stipendien und Unterstützungsleistungen, Nutzniessung und Wohnrecht, Kapitalabfindungen, connexe Fragen bei Verrechnungssteuer und Stempelabgaben  |
| Besteuerung unentgeltlicher Vermögenszugänge  | Schenkungen, Erbvorzüge, Erbschaft, Nachfolgeprobleme  |
| Interkantonales Steuerrecht: Doppelbesteuerungsverbot, Steuerdomizile/subjektive Steuerpflicht und Zuteilungsnormen | Begriff und Wirkungen des verfassungsrechtlichen Doppelbesteuerungsverbots; Methoden der Vermeidung der Doppelbesteuerung im interkantonalen Verhältnis; Bedeutung des Steuerharmonisierungsgesetzes, Hauptsteuerdomizile natürlicher und juristischer Personen, Nebensteuerdomizile, Unternehmensgewinne, Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit und Geschäftsvermögen, Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, bewegliches Privatvermögen, Vermögensertrag und Veräusserungsgewinn sowie übriges Einkommen, unbewegliches Vermögen, Vermögensertrag und Veräusserungsgewinn, Schulden, Schuldzinsen, Gewinnungskosten sowie weitere Abzüge vom Einkommen und Vermögen  |
| Internationales Steuerrecht I – Schweiz: Aussensteuerrecht, Methode der Doppelbesteuerungsabkommen                  | Schweizerisches Aussensteuerrecht (steuerbegründende und steuerbegrenzende Normen im schweizerischen Steuerrecht, Verhältnis internes Steuerrecht und Abkommensrecht, sachlicher und persönlicher Geltungsbereich der Doppelbesteuerungsabkommen), Funktionsweise und Methode der Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung (Zuteilungsnormen Art. 6–22 OECD-MA, Art. 23A und B), Gleichbehandlungsgebot und Diskriminierungsverbot (Art. 24 OECD-MA, Personenfreizügigkeitsabkommen mit EU, Art. 8 Abs. 1 BV sowie weitere Rechtsgrundlagen), Zuteilungsnormen für Vermögen und Vermögensertrag (Art. 6, 10–13 und 22 OECD-MA), Zuteilungsnormen für Einkünfte aus einer Tätigkeit (Art. 5, 7, 9 sowie 15–21 OECD-MA), Entlastungsverfahren, Missbrauchsbestimmungen, Informationsaustausch (Amts- und Rechtshilfe) und Verständigungsverfahren (insbesondere Art. 25 und 26 OECD-MA aus Schweizer Sicht) |
| Verhandlungs- oder Präsentationstechnik   | Wahlpflichtfach  |

# Master of Advanced Studies Taxation FH/LL.M. Taxation (DAS FH – 3. Semester)

### Allgemeines

Im Rahmen des dritten Semesters werden vertiefte Kenntnisse des Steuerrechts anwendungsorientiert vermittelt. Im Vordergrund steht die Diskussion von Fallstudien, weitere Themen bilden unter anderem Gesichtspunkte der Steuerpolitik sowie des europäischen Steuerrechts. Gleichzeitig wird eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten angeboten. Eine eigentliche Spezialisierung ist im dritten Semester noch nicht möglich.

### Diplom- oder Semesterarbeit

Zusätzlich ist während des dritten Semesters eine schriftliche Diplomarbeit zu schreiben (5 Credits). Dabei sind nach Rücksprache mit den Dozierenden auch aktuelle

Probleme und Themen aus dem Alltag der Studierenden bearbeitbar. Die Arbeit darf allerdings nicht Teil der später im vierten Semester zu verfassenden Masterarbeit sein. Wer ohnehin den Mastertitel anstrebt, kann auf den Abschluss DAS verzichten und anstelle einer Diplomarbeit eine Semesterarbeit als Vorarbeit zur Masterarbeit verfassen.

### Diploma of Advanced Studies Taxation FH

Nach erfolgreicher Diplomarbeit erhalten Sie ein Diplom, und es steht die Option offen, den Lehrgang mit dem selbständigen Zwischenabschluss Diploma of Advanced Studies Taxation FH zu verlassen.

### 3. Semester

| Modul  | Inhalt  |
|--|---|
| Unternehmenssteuerrecht III  | Umstrukturierungen inkl. zivilrechtliche Grundlagen (FusG); Steuerplanung für Personenunternehmen, Steuerneutrale Reorganisation von Personenunternehmen, Verlustverrechnung, Sanierung, Liquidation; zeitliche Bemessung; Steuerplanung für Kapitalgesellschaften, steuerneutrale Reorganisation von Kapitalgesellschaften, Ersatzbeschaffung, Verlustverrechnung, Sanierung, Liquidation  |
| Komplexere Anwendungsfälle<br>National Corporate Tax                                     | Diskussion von Fallstudien  |
| Komplexere Anwendungsfälle<br>National Individual Tax                                    | Diskussion von Fallstudien  |
| Internationales Steuerrecht II:<br>Europäisches Steuerrecht, ausgewählte Vertragsstaaten | Steuerrechtliche Kompetenzordnung in der EU, Auswirkungen der Grundfreiheiten auf das Steuerrecht, EU-Richtlinien und Bilaterale Verträge (EU-Zinsbesteuerung, EU-Mutter-Tochter-Richtlinie, Sozialversicherungsvereinbarungen, Rechtsprechung des EuGH); relevante Grundzüge D, F, I, UK, USA, NL  |
| Steuerpolitik  | Andere Steuermodelle (Flat Tax, Flat Rate Tax, Verzicht auf Einkommenssteuer zugunsten ausschliesslicher Konsumsteuer, Konsumorientierte Einkommenssteuer, ökologische Steuer etc.); Auswirkungen unterschiedlicher Steuern auf die Volkswirtschaft, Ökologie etc., Verteilungswirkungen; Steuerpolitische Rechtfertigung der Steuerbefreiung von Spenden, gemeinnütziger Organisationen etc.; Handeln der Akteure (Public Choice); Entstehung der Steuergesetze im politischen Prozess; Akteure und Interessenverbände; Normenpflege, Gesetzssystematik; Wie schreibt man ein Ruling; Tragweite der Harmonisierung; Steuerwettbewerb; Einfluss internationaler Organisationen (OECD, EU) – Bedeutung; Finanz- u. Lastenausgleich |
| Wissenschaftliche Fundierung   | Recherchieren Wissensmanagement, Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen, Einführung in die Masterarbeit   |
| Diplom- oder Semesterarbeit  |   |

## Master of Advanced Studies Taxation FH/LL.M. Taxation (MAS FH – 4. Semester)

### Allgemeines

Auch das vierte Semester dient – wie das dritte Semester – der anwendungsorientierten Vermittlung vertiefter Kenntnisse des Steuerrechts, wobei wiederum die Diskussion von Fallstudien im Vordergrund steht: Erörtert werden komplexere Anwendungsfälle mit zwingendem Einschluss internationaler und interkantonalen Fragestellungen.

### Vertiefung

Die komplexeren Anwendungsfälle mit zwingendem Einschluss internationaler und interkantonalen Fragestellungen sind als Wahlpflichtfach ausgestaltet: Sie haben die Möglichkeit, eine internationale Vertiefung zu wählen und entweder International Corporate Taxation oder International Individual Taxation zu besuchen. Wenn Sie keine Vertiefung anstreben, besuchen Sie beide Fächer je zur Hälfte, das heisst im Umfang von je 2 Credits.

### Masterarbeit

Im gewählten Vertiefungsgebiet ist im Sinn einer Abschlussarbeit eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Masterarbeit zu schreiben (10 Credits) und zu präsentieren

(1 Credit). Sofern Sie auf eine Vertiefung verzichten, ist das Thema der Masterarbeit frei wählbar.

Die Masterarbeit wird von einem Referenten und einem Koreferenten betreut. Nach Rücksprache mit den Dozierenden sind auch aktuelle Probleme und Themen aus dem beruflichen Alltag der Studierenden wissenschaftlich bearbeitbar. Die abschliessende Präsentation der Masterarbeit erfolgt vor dem Referenten und dem Koreferenten.

### Mastertitel

Die gewählte Vertiefung und das Thema der im entsprechenden Gebiet zu verfassenden Masterarbeit bestimmen den Mastertitel:

- Master of Taxation (General, ohne Vertiefung)
- Master of International Corporate Taxation
- Master of International Individual Taxation

Zusätzlich wird der Titel LL.M. Taxation verliehen. Als mögliche weitere Vertiefungsrichtung ist zudem ein Master in Public Finance geplant.

### 4. Semester

| Modul   | Inhalt  |
|---|---|
| Komplexere Anwendungsfälle Corporate Tax mit zwingendem Einschluss internationaler und interkantonalen Fragestellungen  | Unternehmensnachfolge bei Personenunternehmen mit interkantonalen Beziehungen; Unternehmensübernahme bei Kapitalgesellschaften mit internationalen Beziehungen; Sanierung einer Kapitalgesellschaft mit ausländischen Betriebsstätten; Errichtung einer Prinzipalgesellschaft für einen ausländischen Konzern; Errichtung einer ausländischen Prinzipalgesellschaft für einen inländischen Konzern; Finanzierungsfragen und ihre steuerlichen Auswirkungen in einem internationalen Konzern |
| <b>oder</b>   |   |
| Komplexere Anwendungsfälle Individual Tax mit zwingendem Einschluss internationaler und interkantonalen Fragestellungen | Internationaler Immobilienbesitz (inkl. Immobilien-Gesellschaften, REITs, etc.); internationale Investments (Bankprodukte, Investitionsvehikel, internat. WS-Händler, etc.); internat. Assignments I (MA-Beteiligungsprogramme); internat. Wohnsitz; Ansiedlungen; internat. Assignments II (Aufgabe der Erwerbstätigkeit / Pensionierung / Abgangsentschädigungen); Trusts / Stiftungen (internat. Nachfolgeplanung)   |
| Masterarbeit  |   |
| Präsentation der Masterarbeit   |   |

## Diploma of Advanced Studies Taxation FH

18

### Auf einen Blick

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Abschluss</b>     | Diploma of Advanced Studies Taxation FH           |
| <b>Studienbeginn</b> | Mai   |
| <b>Studiendauer</b>  | 3 Semester (inkl. CAS) bzw. 1 Semester (ohne CAS) |
| <b>ECTS-Punkte</b>   | 45  |
| <b>Ort</b>           | Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich-Oerlikon          |

### Zielsetzung

Der Lehrgang Diploma of Advanced Studies Taxation FH vermittelt umfassende Kenntnisse des Steuerrechts, wobei er nicht nur sämtliche Aspekte des nationalen Steuerrechts, sondern auch internationale Fragestellungen berücksichtigt.

Studierende des Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation haben die Möglichkeit, den entsprechenden Lehrgang nach dem dritten Semester mit dem selbständigen Zwischenabschluss Diploma of Advanced Studies Taxation FH zu verlassen.

### Zielgruppe

Der berufsbegleitende Studiengang Diploma of Advanced Studies Taxation FH richtet sich als anspruchsvolle, ergänzende Weiterbildung an Steuerfachleute aus Beratung, Unternehmen, Advokatur, Behörden und Justiz, die über einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung verfügen und ihre berufliche Stellung im Bereich des Steuerwesens durch den Erwerb eines Fachhochschulabschlusses stärken wollen.

### Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum DAS (3. Semester) sind folgende Voraussetzungen kumulativ zu erfüllen:

- Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule) oder gleichwertige Ausbildung (z.B. dipl. Steuerexperte)
- Absolvierung des CAS Tax (1. und 2. Semester) oder äquivalente Vorbildung (z.B. dipl. Steuerexperte)
- zwei Jahre Berufserfahrung im Steuerbereich bei Beginn des dritten Semesters

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

### Lehrinhalt:

Der Lehrinhalt entspricht den ersten drei Semestern des Lehrgangs Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation.

# Certificate of Advanced Studies Taxation FH

## Auf einen Blick

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Abschluss</b>     | Certificate of Advanced Studies Taxation FH |
| <b>Studienbeginn</b> | Mai   |
| <b>Studiendauer</b>  | 2 Semester                                  |
| <b>ECTS-Punkte</b>   | 30  |
| <b>Ort</b>           | Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich-Oerlikon    |

## Zielsetzung

Während sich die Lehrgänge Master of Advanced Studies Taxation FH/LL.M. Taxation und Diploma of Advanced Studies Taxation FH in erster Linie an im Bereich des Steuerwesens tätige Personen richten, bietet das SIST mit dem in zwei Semestern zu erlangenden Abschluss Certificate of Advanced Studies Taxation FH auch die Möglichkeit des Erwerbs von steuerrechtlichem Grundlagenwissen durch Personen, die keinen Hochschulabschluss vorweisen können und/oder erst am Anfang ihrer Karriere im Steuerwesen stehen.

Eine erfolgreiche Absolvierung des Certificate of Advanced Studies Taxation FH (oder eine äquivalente Vorbildung) ist darüber hinaus Voraussetzung für die Zulassung zum Master of Advanced Studies Taxation FH/LL.M. Taxation oder Diploma of Advanced Studies Taxation FH.

## Zielgruppe

Der zwei Semester umfassende Lehrgang Certificate of Advanced Studies Taxation FH richtet sich hauptsächlich an Personen, die vor dem Eintritt in die Steuerpraxis stehen und sich mit den Grundlagen des Steuerwesens vertraut machen wollen. Angesprochen sind sodann im Steuerbereich tätige Personen mit Hochschulabschluss, welche die Abschlüsse Master of Advanced Studies Taxation FH/LL.M. Taxation bzw. Diploma of Advanced Studies Taxation FH anstreben, aber keine äquivalente Vorbildung (wie z.B. dipl. Steuerexperte) vorzuweisen haben.

## Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Lehrgang Certificate of Advanced Studies Taxation FH bestehen keine formellen Voraussetzungen, d.h. er ist insbesondere auch für Studierende ohne Hochschulabschluss und mit nur wenig Berufserfahrung im Bereich des Steuerwesens geeignet. Der Aufwand für Personen ohne steuerrechtliche Vorkenntnisse darf allerdings nicht unterschätzt werden.

Sofern Sie beabsichtigen, nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs zusätzlich noch den Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation bzw. das Diploma of Advanced Studies Taxation FH zu absolvieren, müssen Sie die dort vorgeschriebenen Anforderungen (Hochschulabschluss oder gleichwertige Ausbildung, zwei Jahre Praxiserfahrung im Steuerbereich) erfüllen.

## Lehrinhalt:

Der Lehrinhalt entspricht den ersten beiden Semestern des Lehrgangs Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation.

## Studienübersicht mit Lektionenzahl

20

|   | Module   | Credits  | Präsenzunterricht<br>(Lektionen<br>à 45 Min.) | Begleitetes<br>Selbststudium<br>(Lektionen<br>à 45 Min.) |            |
|---|--|--|---|--|------------|
| <b>1. Semester (CAS)</b>                              | Steuersystem   | 2  | 8   | 20   |            |
|   | Grundlagen – Allgemeines   | 1  | 8   | 10   |            |
|   | Besteuerung der<br>unselbständig erwerbenden Personen  | 1  | 8   | 12   |            |
|   | Unternehmenssteuerrecht I  | 4  | 16  | 44   |            |
|   | Besteuerung privater Vermögens-<br>anlagen   | 2  | 12  | 18   |            |
|   | Besteuerung von Grundstücken   | 2  | 12  | 18   |            |
|   | Steuerverfahrensrecht, Steuersiche-<br>rung, Steuerbezug, Steuerhaftung  | 2  | 12  | 18   |            |
|   | Steuerstrafrecht   | 1  | 12  | 8  |            |
|   | <b>Total</b>   |  | <b>15</b>                                     | <b>88</b>  | <b>148</b> |
| <b>2. Semester (CAS)</b>                              | Mehrwertsteuer, Zölle  | 2  | 16  | 18   |            |
|   | Unternehmenssteuerrecht II   | 4  | 24  | 44   |            |
|   | Vorsorge, Versicherungen und<br>Ersatzeinkünfte  | 2  | 12  | 18   |            |
|   | Besteuerung unentgeltlicher<br>Vermögenszugänge  | 1  | 8   | 10   |            |
|   | Interkantonales Steuerrecht  | 2  | 12  | 18   |            |
|   | Internationales Steuerrecht I  | 3  | 16  | 28   |            |
|   | Verhandlungs- oder Präsentations-<br>technik (Wahlpflichtfach)   | 1  | 8   | 10   |            |
|   | <b>Total</b>   |  | <b>15</b>                                     | <b>96</b>  | <b>146</b> |
|   | <b>3. Semester (DAS)</b>   | Unternehmenssteuerrecht III  | 2   | 12   | 18         |
| Komplexere Anwendungsfälle<br>National Corporate Tax  |  | 2  | 16  | 16   |            |
| Komplexere Anwendungsfälle<br>National Individual Tax |  | 2  | 16  | 16   |            |
| Internationales Steuerrecht II                        |  | 1  | 12  | 8  |            |
| Steuerpolitik   |  | 2  | 16  | 16   |            |
| Wissenschaftliche Fundierung                          |  | 1  | 8   | 12   |            |
| Diplom- oder Semesterarbeit                           |  | 5  | 0   | 150  |            |
| <b>Total</b>  |  |  | <b>15</b>                                     | <b>80</b>  | <b>236</b> |
| <b>4. Semester (MAS)</b>                              |  | Komplexere Anwendungsfälle<br>Corporate Tax mit zwingendem<br>Einschluss internationaler und<br>interkantonalen Fragestellungen<br>(Wahlpflichtfach) | 4   | 28   | 36         |
|   | <b>oder</b>  |  |   |  |            |
|   | Komplexere Anwendungsfälle<br>Individual Tax mit zwingendem Einschluss<br>internationaler und interkantonalen<br>Fragestellungen (Wahlpflichtfach) | 4  | 28  | 36   |            |
|   | Masterarbeit   | 10   | 0   | 300  |            |
|   | Kolloquium / Präsentation<br>der Masterarbeit  | 1  | 4   | 10   |            |
|   | <b>Total</b>   |  | <b>15</b>                                     | <b>32</b>  | <b>346</b> |

# Unterrichtsanlage

## Semesterdauer

Ein Semester dauert jeweils von Mai bis Oktober (1. und 3. Semester) bzw. von November bis April (2. und 4. Semester).

## Begleitetes Selbststudium

Im Mittelpunkt Ihrer Weiterbildung steht das begleitete Selbststudium. Dies bedeutet, dass Sie sich die theoretischen Grundlagen selbständig, aber unter Anleitung durch die Dozierenden aneignen und dabei bestimmte Vorgaben umzusetzen haben (z.B. Lektüre, Vorbereitung einer Fallstudie, Prüfungsvorbereitungen, etc.). Zum eigentlichen Selbststudium zählen beispielsweise auch Lernstunden am Arbeitsplatz.

## Präsenzunterricht

Im Präsenzunterricht wird das im Selbststudium angeeignete Wissen anwendungsorientiert vertieft, indem es im Rahmen der Diskussion von Fallstudien mit der Praxis verbunden wird. Dabei ergibt sich ein intensiver Erfahrungsaustausch, der zusätzliche wertvolle Anregungen und Kontakte vermittelt. Der Präsenzunterricht findet einmal pro Monat an drei aufeinanderfolgenden Tagen (Donnerstag, Freitag, Samstag) in den Räumlichkeiten der Kalaidos Fachhochschule an der Jungholzstrasse 43 in 8050 Zürich-Oerlikon statt.

Die Dozierenden stammen aus der Praxis (Steuerberatung, Steuerbehörden, Steuerjustiz) und verfügen neben ihrer langjährigen Facherfahrung auch über didaktische Befähigung. Vor allem im dritten und vierten Semester besteht der Präsenzunterricht schweremotiv in der Diskussion von Fallstudien aus der Praxis, wobei in bestimmten Modulen

so genanntes Teamteaching durch mehrere Dozierende gemeinsam stattfindet.

## Individuelles Vertiefungsstudium

Verschiedene Module sind als Wahlpflichtfächer konzipiert, so dass Sie das Studium nach Ihren individuellen Bedürfnissen gestalten können:

- Im zweiten Semester kann entweder Verhandlungstechnik oder Präsentationstechnik besucht werden.
- Im vierten Semester haben Sie die Wahl zwischen komplexeren Anwendungsfällen Corporate Taxation oder Individual Taxation (jeweils mit Einschluss interkantonalen und internationalen Fragestellungen).

## Diplom- und Masterarbeit

Im dritten Semester ist eine Diplom- oder Semesterarbeit zu schreiben. Die im vierten Semester zu verfassende und wissenschaftlichen Anforderungen genügende Masterarbeit stellt den krönenden Abschluss Ihres Studiums «Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation» dar. Sie belegen damit Ihr Praxisverständnis und wissenschaftliches Können. Die Masterarbeit wird durch ausgewiesene Expertinnen und Experten begleitet.

## Prüfungen

Prüfungen finden in bzw. nach jedem Semester statt und werden durch die jeweiligen Dozierenden abgenommen. Sie erfolgen gestützt auf ein Prüfungsreglement kriteriums- und lernzielorientiert. Die Prüfungsergebnisse werden semesterweise mit einem Leistungsausweis bekannt gegeben.

## Der Fachbeirat des SIST mit ausgewiesenen Steuerfachleuten prominent besetzt

22

### Aufgaben

Der Fachbeirat ist das Beratungs- und Kontrollorgan des SIST und hat folgende Aufgaben:

- Vorschläge an das Rektorat Wirtschaft betreffend Wahl der Institutsleitung, der Fachbereichsverantwortlichen und der Dozierenden bzw. Begutachtung entsprechender Vorschläge der Institutsleitung
- Vorschläge an die Institutsleitung betreffend Studienangebot, Lehr- und Forschungstätigkeit sowie weitere Angebote des Instituts
- Bericht und Vorschläge an das Rektorat Wirtschaft sowie die Institutsleitung betreffend die Qualität von Lehre und Forschung sowie der übrigen Tätigkeiten des Instituts
- Vorschläge an das Rektorat Wirtschaft sowie die Institutsleitung betreffend Erlass und Änderung der Institutsordnung

### Mitglieder

Der Fachbeirat des SIST besteht aus sieben Mitgliedern, welche durch den Fachhochschulrat gewählt werden, wobei vier Mitglieder von ISIS und drei Mitglieder vom Rektorat Wirtschaft in Absprache mit der Institutsleitung vorgeschlagen werden. Er umfasst derzeit folgende Mitglieder:



**Prof. Dr. iur. Martin Zweifel (Präsident)**, Präsident der für Steuerrechtssachen zuständigen 2. Abteilung des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich, Professor für Steuerrecht an der Universität Zürich und ehemals nebenamtlicher Bundesrichter, Mitglied des Vorstands der Swiss Association of Tax Law Professors



**Dr. iur. Peter Mäusli-Allenspach, LL.M. (Tax)**, Steuerrechtskonsulent in St. Gallen, Lehrbeauftragter der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, Mitglied der Klausurkommission der höheren Fachprüfung für Steuerexperten



**Dr. oec. Jürg B. Altorfer**, Leiter Fachstab Einschätzungspraxis des Kantonalen Steueramtes Zürich, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Unternehmenssteuern der Schweizerischen Steuerkonferenz, Präsident der Klausurkommission der höheren Fachprüfung für Steuerexperten



**Prof. Dr. iur. René Matteotti**, Ordinarius für schweizerisches, europäisches und internationales Steuerrecht an der Universität Bern, Direktor des Instituts für Steuerrecht der Universität Bern



**Dr. iur. Michael Beusch**, Rechtsanwalt, Bundesverwaltungsrichter und Ersatzrichter des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich, Lehrbeauftragter für öffentliches Recht an der Universität Zürich



**Dr. oec. publ. Julia von Ah**, dipl. Steuerexpertin, Partnerin Altorfer Duss & Beilstein AG



**Lic. iur. Bruno Knüsel**, Fürsprecher und Notar, dipl. Steuerexperte, Steuerverwalter des Kantons Bern, Präsident der Schweizerischen Steuerkonferenz SSK

## Ihre Vorteile auf einen Blick

**Der vom SIST im Rahmen der Kalaidos Fachhochschule angebotene Studiengang Master of Advanced Studies Taxation FH / LL.M. Taxation bietet Ihnen folgende Vorteile:**

Berufsbegleitende, herausfordernde Weiterbildung

4 Semester (mit geeigneter Vorbildung und Berufserfahrung nur 2 Semester)

Praxisnah und wissenschaftlich fundiert

Anwendungs- und transferorientierte Vermittlung der Lehrinhalte

Internationale Ausrichtung

(Vertiefung International Corporate Taxation oder International Individual Taxation möglich)

Eidgenössisch und international anerkannter Fachhochschulabschluss

Begleitetes Selbststudium mit minimalem Präsenzunterricht

(ein dreitägiger Blockanlass pro Monat)

Unterricht durch hochqualifizierte, ausgewiesene Steuerfachleute mit umfangreicher Praxiserfahrung

Lernziel- und kriteriumsorientiertes Prüfungssystem

# ISIS )

Institut für Schweizerisches  
und Internationales Steuerrecht

## **Kalaidos Fachhochschule: von der Eidgenossenschaft anerkannt und beaufsichtigt**

Als Fachhochschule mit privater Trägerschaft sind wir unabhängig, praxisorientiert, leistungsfähig und reaktions-schnell. Aktuelle Problemstellungen aus dem Alltag fliessen direkt in die Ausbildung ein, und erfahrene Dozentinnen und Dozenten verknüpfen sie effektiv mit dem aktuellen Theoriewissen.

Ein Studium an der Kalaidos Fachhochschule fördert Sie in Ihrer Eigenständigkeit, im vernetzten Denken, in der Fähigkeit, lösungsorientiert zu handeln. Der Erfolg gibt uns Recht: Für eine Weiterbildung im Bereich Wirtschaft wählen heute über 30% aller Fachhochschulstudierenden in der Schweiz ein Studienangebot der Kalaidos Fachhochschule!

## **Internationale Partnerschaften**

University of Gloucestershire Business School, Cheltenham, United Kingdom

IBR Institute of International Business Relations at Steinbeis University, Berlin, Germany

Hochschule Furtwangen University, Furtwangen, Germany

Das Institut für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht (ISIS) wurde im Jahr 2000 als unabhängiges, nicht kommerzielles Institut in der Rechtsform eines Vereins gegründet ([www.isistax.com](http://www.isistax.com)). Die wachsende Zahl von Vereinsmitgliedern sowie Gönnerinnen und Gönnern stammen aus Steuerberatung, Steuerverwaltung, Steuerjustiz und Steuerrechtswissenschaft.

ISIS fördert Lehre und Forschung auf dem Gebiet des schweizerischen und internationalen Steuerrechts. Es bietet Seminare zur theoretischen und praxisbezogenen Weiterbildung an und unterstützt die Veröffentlichung von Lehrbüchern und Forschungsarbeiten. Um Fachinformationen aktuell vermitteln zu können, gibt ISIS in Zusammenarbeit mit Swissex und Schulthess Juristische Medien AG die online-Publikation zsis) Zeitschrift für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht ([www.zsis.ch](http://www.zsis.ch)) heraus, wobei die Abonnenten monatlich durch einen Newsletter über die neuesten Entwicklungen im Steuerrecht orientiert werden.

Die Projekte des Instituts werden getragen durch Einnahmen aus Seminaren sowie Mitglieder- und Gönnerbeiträge.



## **Eidgenössisch genehmigte und beaufsichtigte Fachhochschule**

Federally recognized and supervised  
university of applied sciences



Schweizerisches Institut  
für Steuerlehre

Schweizerisches Institut für Steuerlehre  
Hohlstrasse 535, 8048 Zürich  
Telefon +41 (0)44 200 19 19  
Telefax +41 (0)44 200 19 15  
[info@sist-tax.ch](mailto:info@sist-tax.ch)  
[www.sist-tax.ch](http://www.sist-tax.ch)